

30.04.2012

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Carola Heimann  
Rathaus Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

bitte leiten Sie folgende Anfrage der FDP-Fraktion bezüglich „Kosten Gerichtsprozess Rohde gegen Stadt Bensheim“ zwecks Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung am 10. Mai 2012 an den Magistrat der Stadt Bensheim weiter.

Diese Anfrage ersetzt die via Email am 26.03.2012 eingereichte und ebenfalls via Email am 27.03.2012 in einem Wort geänderte Fassung, da erweitert bzw. umfangreicher.

1. Übernimmt die Stadt Bensheim die Verteidigerkosten für das Strafverfahren gegen Bürgermeister Herrmann. Wenn ja, wurde dies durch den Magistrat beschlossen und wo ist dies dokumentiert? Wenn ja, welche Vergütungsart wurde gewählt (Honorarvereinbarung oder RVG) und gibt es eine Honorarbegrenzung?
2. Weshalb wurde die Stadt Bensheim im Prozess gegen den Architekten Rohde nicht durch die Rechtsanwaltskanzlei FPS vertreten, welche die Stadt außergerichtlich gegen den Architekten Rohde vertreten hat?
3. Hat die Stadt Bensheim geprüft, ob die Vertretung des Bürgermeisters durch die Kanzlei FPS eventuelle Nachteile für die Stadt Bensheim haben könnte?
4. Welche Vergütungsvereinbarung wurde zwischen der Stadt Bensheim und der Kanzlei FPS für die außergerichtliche Vertretung gegen den Architekten Rohde geschlossen. Wie viel Honorar wurde durch die Stadt Bensheim an die Kanzlei FPS für die außergerichtliche Vertretung gezahlt?
5. Wurde die Vorbefassung der Kanzlei FPS während der außergerichtlichen Tätigkeit für die Stadt Bensheim bei ihrer Honorarforderung FPS für ihre Tätigkeit für die Vertretung des Bürgermeisters im Prozess gegen den Architekten Rohde berücksichtigt?
6. Der Bürgermeister hat in seiner Stellungnahme im Bergsträßer Anzeiger vom 07.03.2012 erklärt, dass er die Rechnungen seiner Anwälte nicht geprüft und beglichen hat. Wer hat diese Rechnungen geprüft und auf welche Art und Weise wurde diese Prüfung durchgeführt?
7. Welche Dokumente außer der Rechnung oder den Rechnungen waren dem Prüfer oder der Prüferin bekannt?

Mit freundlichen Grüßen



Holger Steinert  
Stadtverordneter & FDP-Fraktionsvorsitzender